



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

**bodenseeland**  
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL  
Schubertstr. 3  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Büro:  
Dominik Bernauer  
Rheingasse 8  
78462 Konstanz  
Telefon: 07531 - 2842620  
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. + Fr. 9-12Uhr

Konstanz, 15.07.2007

## Pressemitteilung

---

### **Lehmann: „B33 neu hat bei der Landesregierung geringe Priorität“**

Der grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann weist auf eine aktuelle Mitteilung der Landesregierung zur Priorisierung von Straßenbauprojekten hin (siehe Anlage: Drucksache 14\_1426\_D.PDF).

In der Landtagsdrucksache werden Straßenbauprojekte in drei Gruppen unterteilt:

- Vorhaben, die bis ca. 2015 fertig zu stellen sind,
- Vorhaben die weiterzuplanen sind, damit nach 2015 gebaut werden kann und
- Vorhaben, die voraussichtlich erst nach 2025 gebaut werden können und für die die Planungsarbeiten deshalb zurückzustellen sind.

„Deutlich wird aus der Auflistung“, so Lehmann, „dass die B33 neu bis 2015 lediglich innerhalb von Konstanz von der neuen Rheinbrücke bis zur Stadtgrenze (Landeplatz) fertig gestellt werden soll.“

Was den 9,6 km langen Abschnitt zwischen Allensbach-West und Konstanz betrifft, so ist die 136,4 Mio. Euro teure Ausbaustrecke der B33 im Priorisierungsplan der Landesregierung lediglich im Mittelfeld der Dringlichkeitsgruppe 3 eingeordnet worden (Teil B: Investitionsmittel können in den Jahren zwischen 2015 und 2025 abgerufen werden). Konkret bedeutet dies, dass frühestens in 10 Jahren mit einem Baubeginn des Lückenschlusses zu rechnen ist.

Aber auch beim Baubeginn im Jahr 2017 ist ein großes Fragezeichen zu setzen. Die von der Landesregierung beschlossene Priorisierungsliste unterstellt, dass der Bund für die

Laufzeit des Bedarfsplanes (bis 2015) und auch über 2015 hinaus durchschnittlich und dauerhaft 200 Mio. €/Jahr an Investitionsmitteln für Bedarfsplanmaßnahmen zur Verfügung stellt. Anzumerken ist aber, dass darin ein Puffer von ca. 15 % des Investitionsvolumens berücksichtigt ist, da das Land seit 2001 durchschnittlich lediglich 175 Mio. €/Jahr erhalten hat.

Der grüne Landtagsabgeordnete Lehmann sieht sich dadurch in seiner schon früher geäußerten Einschätzung bestätigt. „Schon seit längerem weise ich darauf hin, dass mit einem schnellen Lückenschluss nicht zu rechnen ist, da der überdimensionierte Ausbau der B33 neu mit 136,4 Mio. Euro Investitionsvolumen viel zu teuer ist.“

Die mit dem Planfeststellungsbeschluss vorgelegte Ausbauplanung reiht sich nicht nur bei den teuersten Straßenbaumaßnahmen in Baden-Württemberg in der oberen Kategorie ein, sondern weist einen extrem hohen Flächenverbrauch in den äußerst sensiblen ufernahen Bereichen am Untersee auf.

Ein reduzierter flächenschonende Ausbau der B33, der auf Parallelstraßen ebenso verzichtet wie auf gigantische Brückenprojekte wie bei der Reichenau, jede Ortschaft mit einfachen und platzsparenden Zu- und Abfahrten ausstattet und die Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke generell auf 80 km/h reduziert, senkt nicht nur im erheblichen Umfang die Baukosten, sondern ist zudem umweltverträglicher.

Um zeitnah eine Entlastung für die Region zu erreichen, erneuert Lehmann seine Forderung, sich von der überzogenen Planung der B33 zu verabschieden und zügig auf einen verstärkten Ausbau des öffentlichen Schienen- oder Busverkehr zu drängen.